

lichem Großhandel dringend notwendig. Deshalb ist es erforderlich, einen Perspektivplan des sozialistischen Großhandels in bezug auf Standortverteilung und Kapazitäten einschließlich Mechanisierung auszuarbeiten.

Der Warenumschlag ist insgesamt zu beschleunigen.

Die Kosten im staatlichen Einzelhandel (HO) sind um etwa 17 Prozent (Basis Handelsertrag) und im staatlichen Großhandel um etwa 11,5 Prozent (Basis Nettoertrag) zu senken.

Die Pro-Kopf-Leistung der Verkaufskräfte im staatlichen Einzelhandel (HO) muß um etwa 20 Prozent steigen.

Der private Einzelhandel wird an der Durchführung des zweiten Fünfjahrplans ebenfalls beteiligt. Der private Einzelhandel hat in den Städten und Dörfern die Aufgabe, an der guten Versorgung unserer Bevölkerung aktiv mitzuwirken.

Der staatliche Großhandel hat die Belieferung der kleinen Einzelhändler besser zu organisieren.

Große Bedeutung für die Verbesserung der Handelstätigkeit hat die aktive Mitarbeit der Bevölkerung in den Kommissionen der gewählten Organe des Staates, bei Käuferversammlungen, in den Verkaufsstellenausschüssen der Konsumgenossenschaften und in der Inanspruchnahme der demokratischen Presse.

Die Gewerkschaften haben die Aufgabe, die Tätigkeit der Arbeiterkontrollen zu erweitern.

Kulturelle und gesundheitliche Einrichtungen

Der Umfang des Wohnungsbaus ist gegenüber dem ersten Fünfjahrplan weiter zu steigern. Dementsprechend sind im staatlichen Wohnungsbau der Bezirke 10 Prozent Ein-, Vier- und Mehrzimmerwohnungen - entsprechend dem örtlichen Bedarf - und 90 Prozent Zwei- und Dreizimmerwohnungen vorzusehen.

Der genossenschaftliche Arbeiterwohnungsbau und individuelle Bau von Eigenheimen ist wesentlich zu erhöhen. Besonders auf dem Lande sind die Wohnverhältnisse zu verbessern.

Dort sind mindestens 50 000 Wohnungen - vor allem für die Angehörigen der MTS, VEG, für Ärzte und Lehrer - zu bauen.

Der Aufbau der Stadtzentren und zentralen Plätze in Berlin, Leip-